



SPD Fraktion Fernwald · Schubertstr. 16 · 35463 Fernwald

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Fernwald
Dr. Robert Horn

über die Verwaltung der Gemeinde Fernwald

Fernwald, 29. November 2011

Alternative Bestattungsmöglichkeit „Rasurnengräber“

Sehr geehrter Herr Dr. Horn,

wir bitten den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu nehmen.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf den drei Fernwalder Friedhöfen Bestattungen in Form von „Rasurnengräbern“ zu ermöglichen. Hierfür wird eine Rasenfläche vorgehalten und ausschließlich eine kleine, einheitliche Grabplatte (Material: Stein oder Metall, Größe: 21 x 30 cm) mit z.B. möglicher Aufschrift „Zum Gedenken an ...“ o.ä. über der Urne in den Rasen eingelassen.

Begründung:

Rasurnengräber auf Friedhöfen stellen eine ideale Bestattungsalternative zu einem Fried- oder Ruhewald dar. Es sind keine Genehmigungsverfahren notwendig. Weiterhin entfallen jegliche Einrichtungskosten im Gegensatz zu einer Waldbestattungsstätte (Zufahrt, Parkplatz, Andachtsstätte usw.). Für die Hinterbliebenen entfallen Kosten für Grabumfassungen und herkömmliche Grabmale. Die Pflege der Rasenfläche durch die Gemeinde ist durch das Einlassen der Gedenkplatten in den Rasen völlig unproblematisch und führt zu keinem Mehraufwand.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Espanion
Fraktionsvorsitzender

SPD Fraktion Fernwald
Gerd Espanion
Fraktionsvorsitzender
Schubertstr. 16
35463 Fernwald

Tel. 06404 695913
info@agenturge.de

